



## Bewertung des Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes Niedersachsen zu den Plänen der Bundesregierung zur Abschaffung der telefonischen Krankschreibung

**Hannover, 02.07.2026 – Die Bundesregierung plant, die Regeln zur Krankschreibung von Beschäftigten zu verschärfen und die telefonische Krankschreibung („Telefon-AU“) abzuschaffen. Diesen Schritt kritisiert Hausarzt und Landesvorsitzender im Hausärztinnen- und Hausärzterverband Niedersachsen Dr. Matthias Berndt in einer Stellungnahme.**

„Das ist aus unserer Sicht nicht hilfreich und wird die angestrebten Ziele nicht erreichen. Es verursacht zusätzliche Kosten, weil Patientinnen und Patienten sich über kommerzielle, anonyme Internetanbieter per Videosprechstunde Krankmeldungen holen werden. Die bisherige Lösung, dass Telefon-AUs bei bekannten Patientinnen und Patienten, und ich betone: BEKANNTEN Patientinnen und Patienten, ausgestellt werden, hat sich ausdrücklich bewährt. Die geplante Regelung hat mit dem praktischen Leben nichts zu tun, denn Patientinnen und Patienten, die „blaumachen“ wollen, wenden sich nicht an die Hausarztpraxis, sondern bestellen sich bei kommerziellen Telemedizinanbietern Wunschkrankmeldungen. Somit zielt die Initiative in die völlig falsche Richtung. Hier zeigt sich, dass endlich die geplante echte Strukturreform mit einem verbindlichen Primärarztsystem eingeführt werden muss.“

### Pressekontakt

Tim Fischer  
Hausärztinnen- und Hausärzterverband Niedersachsen e. V.  
Berliner Allee 46 · 30175 Hannover  
☎ 0511 22 87 78 - 40  
✉ [tim.fischer@haevn.de](mailto:tim.fischer@haevn.de)  
🌐 [www.haevn.de](http://www.haevn.de)

### Hausärztinnen- und Hausärzterverband Niedersachsen e. V.

Der Verein vertritt die Interessen aller niedersächsischen Hausärztinnen und Hausärzte. Bei der angespannten Situation im Gesundheitswesen sieht es der Landesverband als seine Hauptaufgabe an, für bestmögliche Arbeitsbedingungen in den Hausarztpraxen und damit für eine gute Patientenversorgung einzutreten. Der Verband ist Mitglied im Hausärztinnen- und Hausärzterverband e. V. auf Bundesebene und setzt sich aus 10 Bezirksverbänden zusammen.